



Zum Auftakt der Fête de la Musique spielte die Köthener Band „La Liberté“.

FOTO: CHRISTIAN RATZEL



Das Ensemble „Feinstimmig“ der Musikschule Köthen

FOTO: CHRISTIAN RATZEL

Musiker sorgten trotz Regen für bunte Fete

Bei der Fête de la Musique war am Sonntag wieder ein vielfältiges Programm im Äußeren Schlosshof zu erleben.

VON CHRISTIAN RATZEL

KÖTHEN/MZ. Nicht unbedingt vom Wetter beglückt zeigte sich am Sonntag die dritte Auflage der „Fête de la musique“ im Äußeren Schlosshof. So mancher potentielle Gast ließ sich von der Prognose abhalten, jene allerdings, die trotzdem gekommen waren, erlebten ein vielfältiges und stimmungsvolles Programm mit leidenschaftlichen Musikerinnen und Musikern.

Neben Pop und Rock mit „La Liberté“, „Stimmbruch“, „Maikrophone“ und „Misty“ gab es diesmal auch wunderbaren A-Cappella-Gesang mit dem Ensemble „Feinstimmig“. Zwei Mal musste Veranstaltungstechniker Leon Lorenz die Musikerinnen und Musiker und natürlich auch das Publikum wegen eines aufziehenden Gewitters in Sicherheit schicken. Nach dem starken Guss, den die Technik dank guter Vorbereitung unbe-

schadet überstanden hatte, schaute er allerdings etwas hoffnungsvoller und meinte: „Ich habe mit dem Wetterdienst telefoniert, wir müssten ab jetzt verschont bleiben.“ Und tatsächlich, die Wolken rissen auf, das Publikum kam zurück, anfangs zaghaft, später wurde wieder laut applaudiert, mitgesungen und getanzt. Der generellen Stimmung hatten die Wetterkapriolen jedenfalls nichts anhaben können.



Maikrophone alias Maik Pawlik brachte Leidenschaft ins Mikro.

FOTO: C. RATZEL



Auch die Band „Stimmbruch“ kommt aus der Region. Am 1. August ist sie bei der Köthener Musiknacht ebenfalls zu hören.

FOTO: CHRISTIAN RATZEL



„Misty“, die Schülerband des Köthener Ludwigsgymnasiums

FOTO: C. RATZEL